

Petra May  
Mitglied des Rates der Stadt Köln

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Herrn  
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 10.03.2009

**AN/0452/2009**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	11.03.2009

**Eistellung der Bauarbeiten an der U-Bahn aufgrund der vom Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln geforderten Todesopfer**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Rates am 11.03.2009 zu setzen:

Der Rat weist über die Stadtwerke die Geschäftsführung der Kölner Verkehrsbetriebe an, die Bauarbeiten – sofern sie nicht den Stabilisierungsmaßnahmen vor Ort dienen – an der Nord-Süd –U-Bahn vorerst einzustellen.

Sämtliche Gutachten , die im Zusammenhang mit dem U-Bahn erstellt wurden, sind dem Rat zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, darzulegen wie hoch sich der Schaden insgesamt für die Anwohner, Hausbesitzer und Geschäftsleute durch die bisher durch den U-Bahnbau verursachten Gebäudeschäden, Wertverluste der Immobilien und Umsatzeinbußen beziffern lässt.

Begründung:

Der Bau der Kölner U-Bahn hat voraussichtlich zwei Menschen das Leben gekostet. Ihren Angehörigen und den von der Katastrophe betroffenen Menschen ist jeglicher Beistand zu leisten und ausreichende Unterstützung zu gewähren. Dazu gehört auch, dass die Arbeiten an der Nord-Süd- U-Bahn nicht ohne weiteres fortgesetzt

werden können.

Die Bauarbeiten sind daher solange einzustellen bis geklärt werden kann, ob überhaupt im Bereich der Severinstraße - aufgrund der geologischen Gegebenheiten - der Bau einer U-Bahn möglich ist und keine weiteren Gefahren mehr für die von gesamten U-Bahn betroffene Bevölkerung ausgehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra May